
Saarburg
18.03.2018

WB

Veranstalter: TUS Fortuna Saarburg (542351046)

Turnierleitung:
Karin Kramp, Alexandra Kohl
Nennungsschluss: 01.03.2018
Nennungen an:

Karin Kramp
Sarrebourgstr.38
54439 Saarburg
karinkramp@freenet.de
Tel.:0151-14213160

Vorläufige ZE:
Sonntag Vormittag: 2,4 Nachmittag: 1,3,4

Richter: Ruth Köhler, Loffeld Ronald

Teilnehmerkreis: Stammmitglieder der den Pferdesportverbänden Rheinland-Pfalz und Luxemburg angeschlossenen Vereine sowie Vereine auf pers. Einladung des Veranstalters

Besondere Bestimmungen

- Nennungen bitte mit Prüfungsnummer auf den WBO-Formularen (Download auf der Voltigierseite des Landesverbandes www.voltigieren-rlp.de)

Einsätze sind der Nennung als Verrechnungsscheck beizufügen oder bis Nennungsschluss zu überweisen, ansonsten erfolgt keine Beachtung. (Auf dem Scheck / der Überweisung bitte den Namen des Teilnehmers/ der Gruppe vermerken). - Unterbringung der Pferde ist begrenzt möglich, nur Tagesboxen, 20,-€

Bankverbindung:
Kontoinhaber: TUS Fortuna Saarburg
IBAN DE52585501300001016583
BIC TRISDE55xxx

-Zur Überprüfung des Alters der Voltigierer kann ein Personal- oder Kinderausweis verlangt werden.

**Genehmigt von der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen
Rheinland-Pfalz 2018**



- Der Equidenpass kann verlangt werden (zur Identifizierung des Pferdes u. Kontrolle des Impfnachweises)
- Während der Veranstaltung ist kein Hufschmied vor Ort und auch nicht in Rufbereitschaft
- Musik wird nur von CD`s abgespielt
- Die Festlegung der Startreihenfolge erfolgt nach Nennungsschluss unter Berücksichtigung der Anfahsstrecken durch den Veranstalter und wird den Teilnehmern rechtzeitig mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben.
- Es wird keine Zeiteinteilung per Post verschickt. Sie wird auf der Homepage **www. pferdesportverband-rheinland-nassau.de** veröffentlicht.
- Meldeschluss am Turniertag ist eine Stunde vor Prüfungsbeginn, bei Gruppen eine Stunde vor Starttermin, per Mail 1 Tag vorher.
- Longenführer müssen das DLA IV bzw. LA 5 nachweisen, sofern sie nicht über eine gültige Jahresturnierlizenz verfügen. Longenführer mit DLA IV/LA 5 unter 14 Jahren sind zugelassen, der Helfer muss dann allerdings volljährig sein. Eine Eintragung von Pferden und Voltigierern bei der FN ist für alle WB nicht erforderlich.
- Die gemeldeten Pferde müssen haftpflichtversichert und seuchenfrei sein.
- Mit Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Teilnehmer den für die Veranstaltung festgelegten Bestimmungen und den Anweisungen der Wettbewerbsleitung, ebenso auch die Pferdebesitzer und Zuschauer.
- Die Nennungen sind vollständig abzugeben mit Angabe der Prüfungsnummer, dem Namen und Nummer des Vereins, des Pferdes, des Longenführers und der Voltigierer. Nennungen mit fehlenden Angaben, nicht rechtzeitig eingetroffene Nennungen und/oder nicht rechtzeitig und vollständig eingegangenes Nenngeld können die Nichtbearbeitung der Nennung zur Folge haben.
- Sofern bei Nennungsschluss nicht die verlangte Anzahl von Nennungen erreicht ist, oder im Fall besonderer Umstände, behält sich der Veranstalter vor, Prüfungen mit denselben Anforderungen zusammenzulegen oder ausfallen zu lassen bzw. die gesamte Veranstaltung ausfallen zu lassen oder zu verschieben.
- Transportkostenentschädigung wird nicht gezahlt.
- Jegliche Haftung des Veranstalters wird abgelehnt. Dienstleistungen während der Veranstaltung gehen zu Lasten der Teilnehmer.
- Hunde sind auf dem Gelände anzuleinen; sie dürfen während der Wettkämpfe nicht in die Halle. Für entstehende Schäden haften die Besitzer.
- **Wettbewerbe gem. WBO** orientieren sich grundsätzlich an den entsprechenden WB Teil II WBO. Die Bewertung erfolgt gemäß Notenbogen des Fachbeirats Voltigieren RP. Abweichende Anforderungen und zusätzliche Bestimmungen sind dem jeweiligen Prüfungstext der Ausschreibung zu entnehmen.

- Es gelten die WBO 2018, die Besonderen Bestimmungen der LK RP 2018 und das Aufgabenheft Voltigieren 2018 sowie deren aktuelle Änderungen und Ergänzungen.

Platzverhältnisse:

Prüfungsplatz Reithalle 20m x 40m (Sand).

Achtung! Kein separater Ablongierplatz!!

Genehmigt von der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen Rheinland-Pfalz 2018



1. Gruppenvoltigier-WB im Galopp-Schritt (E-Pflicht)

Pferde: 7j.+ält.

Gruppen mit 6-10 Voltigierern Jahrg. 4-12, die noch an keinem WB/LP A, L, M oder S teilgenommen haben und in keinem anderen Basiswettbewerb starten.

Anforderungen:

In einem Block werden folgende Pflichtübungen, analog der Klasse E, gezeigt: (Aufsprung ohne Bewertung, mit Hilfestellung) 1. Freier Grundsitz mit den Händen in der Hüftbeuge, 2. Seitsitz angefasst, 3. Bank, 4. freies Knien (Abgang nach innen, Landung mit Hilfe).

Pflicht im Galopp, Kür im Schritt analog Pflichtkür der Kl. E

Bewertung: Allgemein Punkte von 0-10, halbe Punkte erlaubt. Zusätzlich werden Hilfestellungspunkte vergeben. Hilfestellung beim Auf- oder Absprung erlaubt.

Erlaubte Zeit: 15 Min bei 8 Voltigierern. Pro Voltigierer mehr oder weniger wird 1 Min. addiert oder abgezogen. Es gibt keine separate Kürzeit.

Ausr. WB 304, Richtv: WB 304

Einsatz: 30,00 € je Gruppe; VN: 3

2. Gruppenvoltigier-WB im Schritt (ohne Platzierung)

Pferde: 7j.+ält.

Anforderungen analog E, Pflicht und Kür im Schritt. Aufsprunghilfe ist vorgeschrieben.

Gruppen mit 5-10 Voltigierern Jahrg. 2004-2012, die noch an keiner LP E, A, L, M oder S teilgenommen haben oder einem anderen Basiswettbewerb starten, sowie integrative Gruppen. Das Voltigieren auf der rechten Hand ist erlaubt.

Anforderungen:

Pflicht und Kür im Schritt. Aufsprunghilfe ist vorgeschrieben. 1. Freier Grundsitz mit den Händen in der Hüftbeuge, 2. Seitsitz angefasst, 3. Bank, 4. freies Knien (Abgang nach innen).

Pflicht im Schritt **analog E**, Kür im Schritt analog Pflichtkür der Kl. E

Erlaubte Zeit: 15 Min bei 8 Voltigierern. Pro Voltigierer mehr oder weniger wird 1 Min. addiert oder abgezogen. Es gibt keine separate Kürzeit.

Ausr. WB 302, Richtv: WB 302

Einsatz: 30,00 € je Gruppe; VN: 3

3. Gruppenvoltigier-WB im Galopp (E-Pflicht)

Pferde 7 j. + ält.

Gruppen mit 6-8 Voltigierern Jahrgang 04-12 die noch an keinem WB/ LP A, L, M oder S teilgenommen haben und in keinem anderen Basiswettbewerb starten

Anforderungen:

In einem Block werden folgende Pflichtübungen, analog der Klasse E, gezeigt:

(Aufsprung ohne Bewertung, mit Hilfestellung) 1. Freier Grundsitz mit den Händen in der Hüftbeuge, 2. Seitsitz angefasst, 3. Bank, 4. freies Knien (Abgang nach innen, Landung mit Hilfe).

Pflicht im Galopp, Kür im Galopp analog Pflichtkür der Kl. E

Bewertung: Allgemein Punkte von 0-10, halbe Punkte erlaubt. Zusätzlich werden Hilfestellungspunkte vergeben. Hilfestellung beim Auf- oder Absprung erlaubt.

Erlaubte Zeit 1 min pro Voltigierer (z.B. 6 Voltigierer, 6 min) Kür 4 min.

Ausr. WB 305 Richtv.305

Einsatz 30€ je Gruppe; VN:3

4. PREIS der Longenführer / Trainer (Wettbewerb muss nicht extra genannt werden)

Aufgrund der Hallenverhältnisse findet das Aufwärmen der Gruppe und des Pferdes unmittelbar vor jedem Wettbewerb statt. Pro Gruppe werden 10 Minuten eingerechnet. Die Aufwärmphase von Pferd und Voltigierern wird beurteilt. In die Beurteilung fließt mit ein:

- richtiges effektives Aufwärmen des Pferdes vor dem Wettkampf**
- altersgerechtes Aufwärmen der Voltigierer**
- Vorbereitung auf den Start**

Bewertung: schriftliches Protokoll, mündliche Besprechung sofort nach dem Start